

# Energiesparmeister 2014 – Das beste Schulprojekt

## **Mecklenburg- Vorpommern**

### **Evangelische Grundschule Barth**

*Schultyp:* Grundschule

*Teilnehmer:* 31 (8-11 Jahre)

*Projektlaufzeit:* Mai 2013- 2015

- Klima- und Umweltprojekt fest im Lehrplan verankert
- Energiedetektive achten auf energiesparendes Verhalten, außerdem: Bewegungsmelder, Verzicht auf Wegwerfhandtücher, selbstschließende Türen etc.
- Kreative Auseinandersetzung mit Abfall: Müll-zu-Kunst-Projekte

### **Wer hatte die Projektidee?**

Lehrerinnen auf Anregung von Schülern. Dabei haben sie das Angebot von Klimadetektiven aufgegriffen.

### **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Wir wollen durch Aktionen das Bewusstsein für Energieverbrauch herstellen, durch Experimente und Forschen Einsparmöglichkeiten an unserer Schule entdecken und durch Schülerdienste energiesparende Maßnahmen umsetzen.

### **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Wir setzen es in klassen- und fächerübergreifenden Projekttagen und täglichen Kontrolleinheiten um. So gibt es zum Beispiel neben dem „Tafeldienst“ einen „Licht aus?“-Dienst.

### **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Lehrer, Schüler, Eltern, Fr. Genies (und KollegInnen) vom Umweltbüro Nord e.V. (Stralsund), Schulstiftung Schwerin, Stadtwerk Barth, Horterzieher

### **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Wir haben Wissen gesammelt und jeder im Privaten viel geändert. Außerdem haben wir zu einem neuen, lokalen Essensanbieter gewechselt und hoffentlich schon viel Strom und Gas (Heizung) gespart. Die gesamten Daten liegen jedoch für 2014 erst Ende des Jahres vor. 2013 konnten wir immerhin eine Senkung des Wasserverbrauchs erreichen. Des Weiteren wurden die Sanitärräume saniert und mit Bewegungsmeldern für das Licht (sowie Tageslichtsensoren) ausgestattet. Die Türen sind zum Heizungssparen selbstschließend und die Wasserhähne haben sehr kurze automatische Laufzeiten. Statt unglaublich vielen Wegwerfhandtüchern gibt es jetzt Gebläse (wir haben gerechnet: spart CO<sub>2</sub>). Wir stellen derzeit um auf E-Mail-Mitteilungen statt Papierelternbriefen. Wir haben die Mülltrennung überarbeitet und sammeln zusätzlich gezielt Altpapier und Stifte zum Recyceln. In Klasse 3 und 4 haben wir das Umweltprojekt fest in den Lehrplan verankert. Die Kinder haben Plakate und Transparente mit Aufrufen und Ideen gestaltet. Diese hängen für alle sichtbar in der Schule aus und erreichen so viele Leute (unbekannt natürlich, wie viele sie erreichen). Es gab außerdem mehrere Müll zu Kunst-Projekte, die sehr gut auch bei Eltern und Besuchern ankamen.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Alle Ideen, Pläne, Maßnahmen, Kontrollen und Dienste wurden von den Kindern selbst über Fächer und Klassenstufen hinweg erdacht, erarbeitet und organisiert. Außerdem gibt es eine Weitergabe an die nachrückenden Klassen.

### **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Lokalpresse, Fotostrecken im Internet, Schülerzeitung, Zusammenarbeit in Presse mit Umweltbüro Nord e.V.

## Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Oben beschriebene Maßnahmen werden durchgeführt/ fortgesetzt, konkrete Einsparziele gesteckt (Strom und Gas), Stromanbieterwechsel wird geprüft, Sponsoren für Bewegungsmelder und Helligkeitssensoren werden gesucht. Ausbildung der nächsten Generation von Umweltdetektiven durch Schüler der abgehenden Klasse 4.

### Bilder:

